

Protokollauszug

aus der
Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Grevesmühlen
vom 16.11.2021

Top 9 Prüfauftrag für die zukünftige Gestaltung des Parks der Stadt Grevesmühlen
VO/12SV/2021-1568

Sachverhalt:

Mit Datum vom 02.11.2021 stellt die Fraktion DIE LINKE, vertreten durch den 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden und Mitglied der Fraktion DIE LINKE der Stadt Grevesmühlen Herrn Bendiks, einen Antrag auf Prüfung der zukünftigen Gestaltung des Parks der Stadt Grevesmühlen

Beschluss:

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, den Prüfauftrag an den Hauptausschuss weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
<input type="checkbox"/> davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	

Herr Bendiks erläutert den Antrag. Es sollte diskutiert werden, ob wir für die Jugendlichen aus der Parkstraße evtl. einen Unterstand bauen oder Ähnliches. Dann geht es um die Toilette im Park und auch um einen Bücherschrank, wie er in Gägelow bereits steht. Eventuell auch E-Scooter.

Frau Ihde möchte gern den Antrag ändern, in einen Beschlussvorschlag, da der KSA hier nur ein Empfehlungsbeschluss fassen kann.

Frau Ihde macht folgenden Änderungsvorschlag: Der KSA empfiehlt den Mitgliedern der Stadtvertretung wie folgt zu beschließen: Die Stadt Grevesmühlen wird mit der Prüfung von Möglichkeiten zu weiteren Gestaltung des Parks beauftragt.

Frau Ertel ist gegen E-Scooter. Bzgl. des Unterstandes für die Jugendlichen ist sie der Meinung, dass die Jugendlichen für die Instandhaltung mit einbezogen werden sollten. Auf jeden Fall spricht sie sich für die Toilette aus.

Herr Grothe begrüßt den Antrag. Er macht den Vorschlag, dass man evtl. in Zusam-

menarbeit mit der Schulsozialarbeit und den Jugendlichen Vorschläge zur Gestaltung der alten Bushaltestelle erarbeitet. Er würde den Antrag an den Hauptausschuss geben, da dieser Entscheidungen treffen kann.

Herr Scharnweber macht ebenfalls den Vorschlag, an die Tore des Fußballplatzes auch wieder Netze anzubringen. Er schlägt außerdem vor, eine Arbeitsgruppe zu gründen.

Frau Oberpichler kann diesem Antrag nicht so folgen. Es wurde bereits Fördergelder und auch städtisches Geld für den Park ausgegeben und ihrer Meinung nach ist der Park toll geworden. Es ist ein Volleyballfeld gesponsert worden, der Spielplatz ist neu und bei den 3 Eichen ist auch alles neu gemacht worden. Für die Toilette gibt es einen Antrag im Bauausschuss und auch eine Alternative für die Bushaltestelle wird im Bauausschuss besprochen. Sie findet, es gibt andere Baustellen, z.B. das Schwimmbad.

Herr Grothe merkt an, dass es zum KSA gehört, weil es auch Jugendsozialarbeit ist. Außerdem ist ein „Prüfauftrag“ für ihn nicht greifbar. Er möchte, dass man es etwas konkreter gestaltet.

Herr Rehwaldt ist der Meinung, dass es auch Aufgabe des Hauptausschusses ist. Für die nächste Sitzung würde der Antrag nur als Information gehen, da die Tagesordnung bereits steht.

Herr Grothe schlägt vor, den Antrag mit in den Hauptausschuss zu nehmen.

Frau Ihde merkt an, dass auch ein Beschluss gefasst werden sollte.

Herr Bendiks nennt den Park als einen Ort der Begegnung und es sollte für die Bürger/Innen sein.

Herr Scharnweber schlägt vor, zu beschließen, dass der Antrag an den Hauptausschuss weitergeleitet werden soll.